

## Silo-/Energimaisertrag [t TM/ha]

Versuchsglied	Ertrag-Ganzpflanze	
	[t TM/ha]	rel. zu V. Mittel
ohne N-Düngung	10,6	72
KAS (2 Teilgaben)	14,7	100
Gärrest - flächig/o. NiHe	15,2	104
Gärrest - flächig/m. NiHe	15,3	104
S. Gülle - flächig/o. NiHe	14,7	100
S. Gülle - flächig/m. NiHe	15,1	103
<b>Gärrest - im Depot/o. NiHe</b>	<b>16,6</b>	<b>113</b>

Versuchsmittel

14,7

**10 % höhere Erträge mit UF-Depotdüngung**  
als bei flächiger Ausbringung von  
S. Gülle sowie Gärrest<sub>fl.</sub>

**Mais reagiert auf  
Krumenverdichtungen  
sehr empfindlich**

**„Ertrag fängt bei der Wurzel an“**



Mehr Trockenschäden  
durch das Gülledepot?







[ludger-laurenz@lwk.nrw.de](mailto:ludger-laurenz@lwk.nrw.de)



Mehr Trockenschäden  
durch das Gülledepot?  
Diese Wurzelsystem  
spricht dagegen.



Landwirtschaftskammer  
**Nordrhein-Westfalen**



## Treckerspур unter der Reihe kostet Ertrag, auch auf Sand





## Treckerspür unter der Reihe, weniger Wurzel





**Pflanze über  
Treckerspurr  
mit Krumen-  
verdichtung**



**Pflanze aus  
der Reihe  
daneben  
ohne  
schädliche  
Krumen-  
verdichtung**



**2012**

**Pflanze über  
Treckerspurr  
mit Krumen-  
verdichtung**

**Pflanze aus  
der Reihe  
daneben  
ohne  
schädliche  
Krumen-  
verdichtung**







## Gülledepotdüngung mit Nitrifikationshemmstoff

### Bedeutung für die Praxis

- Das Verfahren erlaubt eine deutliche Reduzierung der mineralischen Unterfußdüngung
- Verstöße gegen bestimmte Regeln können zum Misserfolg führen (Lockerungsstreifen zu schmal, Depot zu tief/zu flach, zu mutiges Unterlassen der mineralischen Unterfußdüngung)
- Die Nährstoffverfügbarkeit aus dem Gülledepot ist hervorragend. Eine Reduzierung der Düngergabe ist bei der Depotdüngung wesentlich weniger riskant als bei Gülle-Breitverteilung, ein interessantes Thema für Wasserschutzgebiete.
- Die Ergebnisse aus 2011 und 2012 müssen durch weitere Versuchsjahre ergänzt werden, bevor belastbarere Aussagen getroffen werden können.



- Konventionelle Gülleausbringung mit vorhandener Technik behält voll ihre Berechtigung mit folgender Ergänzung:
- 4 Stunden Einarbeitungszeit reichen hinsichtlich Vermeidung der Ammoniakverluste nicht, deshalb parallel oder mit Grubber/Scheibenegge unmittelbar einarbeiten.
- Jede Reifenspur (über 1 bar Luftdruck) unter der Maisreihe kostet Ertrag.
- Die Piadinzugabe zur Gülle, abgelegt in Güllebändern, wird sich allmählich zum Standard entwickeln.



**Das Problem mit  
Umweltbelastungen  
durch Stickstoff  
werden wir in den  
Griff bekommen!**

**Herzlichen Dank für  
die Aufmerksamkeit**

